

# Wenn *Liebe* in der Luft liegt

Im WONNEMONAT Mai erwacht die Natur vollends zum Leben; bei uns Menschen sorgt die Sonne für Frühlingsgefühle. Und hier? Aktuelle Zahlen verraten, wo die meisten Singles leben, wie heiratswillig die Hannoveraner sind und vieles mehr. Darüber hinaus erzählen vier bekannte Paare ihre Liebesgeschichten.

TEXT: HELENE KILB



Foto: Daniel Pflieger

Daniel Pflieger und Katharina Sterzer



Foto: Daniel Pflieger



**G**edämpftes Licht fällt durch eine Jalousie ins Zimmer, bricht sich in einem Goldfisch-Aquarium und malt Sonnenflecken auf ein graues Sofa. Ein junges Paar sitzt dort, die Frau sagt: „Ich will mit dir zusammenwohnen und eine Zukunft aufbauen. Du?“ „Ja, ich auch“, sagt der Mann und nickt heftig. „Nachquatschen verboten!“, ruft sie. Der Mann schaut kurz nachdenklich in die Luft und antwortet dann: „Okay, dann möchte ich Schmetterlinge, weiße Rosen und jemanden, der zuverlässig ist.“ Die Szene stammt aus dem Film „Playground: Love“ von 2013; Schauplatz ist Hannover. Das darin erzählte Gefühlsdrama ist fiktiv – aber es könnte genauso gut eine der vielen verschiedenen Liebesgeschichten sein, die sich tagtäglich in dieser Stadt ereignen. Fragt sich natürlich: Wie lieben die Hannoveraner überhaupt?

Einen kleinen Einblick gibt das Statistische Jahrbuch der Landeshauptstadt. Wie in vielen deutschen Großstädten scheinen die Menschen auch hier sehr freiheitsliebend zu sein: Rund 54 Prozent aller hannoverschen Haushalte sind Ein-Personen-Haushalte, wobei der Anteil der Alleinlebenden seit den letzten Jahren minimal ansteigt. Auf die Einwohnerzahl gerechnet, bedeutet das: Etwa jeder dritte Hannoveraner lebt allein. Den größten Anteil an Single-Haushalten verzeichnen die Stadtteile Mitte, Linden-Limmer und Südstadt-Bult.

Bei manchen Singles dauert es vielleicht einfach etwas länger, bis sie den Richtigen oder die Richtige erkennen: etwa bei Daniel Pflieger und Katharina Sterzer. Daniel Pflieger hat sein Hobby zum Beruf gemacht und bietet mit seiner

Firma Geheimpunkt Geocaching-Touren für Firmen und Privatpersonen an. Katharina Sterzer ist Geschäftsführerin von einem der größten Bürgervereine Deutschlands, dem Freundeskreis Hannover. Eigentlich kennen sich die beiden schon seit sieben Jahren. „Wirklich kennengelernt – und lieben gelernt – haben wir uns aber erst vor einem Jahr, als wir mit gemeinsamen Freunden Badminton spielen waren“, erzählt Daniel Pflieger. „Dazwischen lagen viele Jahre, wo wir auf vielen unterschiedlichen Plattformen immer wieder Kontakt hatten, auf Facebook, Instagram, LinkedIn, aber lustigerweise auch auf eBay Kleinanzeigen. Auch persönlich haben wir uns ab und zu getroffen, auf verschiedenen Netzwerkveranstaltungen. Es amüsiert uns immer wieder, dass es auf so vielen Ebenen Berührungspunkte gab, es aber doch so lange gedauert hat, bis der Funke übersprungen ist.“

Was der 36-Jährige besonders an seiner Freundin liebt? „Ihren Sinn für Ästhetik“, schwärmt er. „Sie hat ein ganz tolles Auge dafür, Dinge schön zu machen. Ich kenne auch niemanden, der sich so sehr freut über ein schön angerichtetes Essen oder über einen toll gebundenen Blumenstrauß. Und was ich noch sehr an ihr liebe, ist ihr Herz für Menschen.“

live  
let  
love



Foto: Daniel Berger

Daniel und Alexa  
Domachowski lieben wandern...



Foto: Daniel Berger

...und gutes Essen!



Ihre Tätigkeit beim Freundeskreis ist für sie nicht nur ein Job, es ist eine Aufgabe: Katharina hat wirklich ein Herz für jeden Menschen im Verein. Und sie hat eine sehr wertschätzende Art; sie kann zum Beispiel auch an keinem Asphalt-Verkäufer vorbeigehen, ohne mit ihm ins Gespräch zu kommen.“ (Anm. der Red.: Das Asphalt-Magazin ist eine soziale Straßenzeitung.) Was die Zukunft dem Paar bringt, ist noch offen – „als Erstes wäre aber eine gemeinsame Wohnung mit Balkon und Badewanne toll“, erzählt Daniel Pflieger.

#### Auf ins „Paar-adies“

In den Haushalten, in denen keine Singles wohnen, leben vor allem kinderlose Paare und Paare mit einem oder mehreren Kindern unter 18 Jahre. In nur etwa vier Prozent aller hannoverschen Haushalte leben alleinerziehende Mütter oder alleinerziehende Väter mit mindestens einem minderjährigen Kind. Die Anzahl der Alleinerziehenden-Haushalte geht in Hannover seit einigen Jahren zurück – im Gegensatz zum gesamtdeutschen Trend, bei dem diese Familienkonstellation immer stärker zu sehen ist. Es sieht also ganz danach aus, als seien die Hannoveraner den traditionellen Formen des Zusammenlebens eher zugetan.

So auch das Team vom Blog Hey Hannover: Während Daniel Berger aus Hannover stammt, wohnt Alexa Domachowski erst seit sechs Jahren dort. Kennengelernt haben sie sich im Juni 2014 bei der Arbeit. Sie teilen nicht nur den beruflichen Schwerpunkt im Medienbereich: „Uns verbindet die Liebe zum Genuss“, erzählt Daniel, „zum Beispiel haben wir richtig guten Kaffee für uns entdeckt, geben viel Geld dafür aus

und haben uns schon diverse Geräte für die Zubereitung angeschafft.“ Alexa lacht und ergänzt: „Außerdem entdecken wir gerne neue Dinge, wir reisen unheimlich gerne, sind immer aktiv.“ Und das auch in Hannover: Auf Hey Hannover schreiben Alexa und Daniel über Orte in der Stadt, die sie für sich entdeckt haben – im Juli 2020 wird ihr Blog-Projekt bereits fünf Jahre alt. Ebenfalls ein gemeinsames Projekt war ihr 2019 veröffentlichtes Buch „Glücksorte in Hannover“ – „am Ende anstrengend dank unseres mittelmäßigen Zeitmanagements“, sagt Alexa, „ein kleiner Stresstest für die Beziehung“. Am Ende hat selbst diese Zeit der Liebe keinen Abbruch getan, und für die Zukunft warten große Pläne. „Wir heiraten im Oktober“, erzählt Daniel. Alexa ergänzt: „Danach wollen wir irgendwann noch eine große Südamerika-reise antreten, vielleicht ein Häuschen am Stadtrand kaufen, einen lustigen Hund haben und ein freches Kind.“

#### Was sich liebt, das heiratet

Die Zahl der Hannoveraner, die früher oder später vor den Altar treten, ist seit einigen Jahren weitgehend konstant: Zuletzt waren es circa 2.050 Eheschließungen im Jahr. Dem gegenüber steht eine sinkende Zahl an Scheidungen. Viele Hannoveraner scheinen noch an der Liebe bis zum Tod festzuhalten: So waren in den Jahren 2016 bis 2018 laut Statistischem Jahrbuch fast drei Viertel der Verstorbenen verheiratet oder verwitwet. Von den übrigen starb etwa die Hälfte mit Familienstand geschieden, die andere Hälfte war ledig.

Zu denen, die wohl bis ans Ende ihrer Tage ein Paar bleiben werden, zählen Ricarda und Udo Niedergerke: Sie haben



live  
let  
love



sich als junge Medizinstudenten kennengelernt und vor zwei Jahren ihre Goldene Hochzeit gefeiert. Nach ihrem Renteneintritt haben die beiden ehemaligen Ärzte eine Stiftung gegründet, um anderen Menschen zu helfen.

Das Geheimnis ihrer Liebe? „Gemeinsamkeiten sind wichtig, etwa ein ähnliches Elternhaus, ähnliche Werte“, sagt Udo Niedergerke, aber auch: „Nähe und Distanz.“ Er rät: „Jeder Partner sollte sich ein stilles Eck bewahren, in dem er ganz für sich ist.“ Als Beispiel nennt er den Beruf: „Unser gemeinsamer Beruf schaffte Nähe, die Distanz hatten wir durch unsere unterschiedlichen Fachbereiche.“ Seine Frau ergänzt: „Man sollte immer etwas unverheiratet bleiben! Man sollte immer etwas zu entdecken haben an seinem Partner und neugierig bleiben. Es ist auch gut, sich immer neue Aufgaben zu suchen.“

### Verliebt, verlobt, verheiratet – geschieden?

Aber natürlich laufen Leben und Liebe nicht bei jedem Paar so traditionell. Oder wie Bodo Linnemann sagt: „Liebe ist wichtiger als alles andere sonst. Dennoch hält sie nicht für alle ewig.“ Der 79-jährige Lebemann und langjährige Betreiber der heute geschlossenen Mini-Disco Casa Blanca zählt zu Hannovers bekanntesten Gesichtern. Er ist sicher: „So zweibis dreimal im Leben erwischt es einen gründlich.“

Seine erste große Liebe: „Rena! Sie trug eine weiße Bluse, roch nach Lux-Seife und war irre süß“, erzählt er. „Es war, als sei sie eigens für mich auf die Welt gekommen.“ Die Ehe hielt sechs Jahre lang. Es folgte Ellen – „Champagner für die

Augen!“, sagt Bodo Linnemann. „Wir waren 27 Jahre lang ein Paar, dann hat sich ihre Liebe zu mir abgekühlt. Wie Bette Davis im Film ‚Die Hütte im Baumwollfeld‘ sagt: ‚Ich würde dich ja gerne küssen, aber meine Haare sind gerade frisch gewaschen.‘ So in etwa fängt immer das Ende an.“

Seine dritte Liebe, Andrea, hat Linnemann schon 1976 kennengelernt, als er als DJ in einem Club auflegte. „Eine ganz kurze Begegnung“, erzählt er, „2007 sind wir uns wieder über den Weg gelaufen und haben 2017 auf Sylt geheiratet. Sie 48, ich 76. ‚Bis dass der Tod euch scheidet‘ kommt ja heute kaum noch vor. Heiratet man mit 76, kriegt man das aber wunderbar hin“, sagt Bodo Linnemann. ■

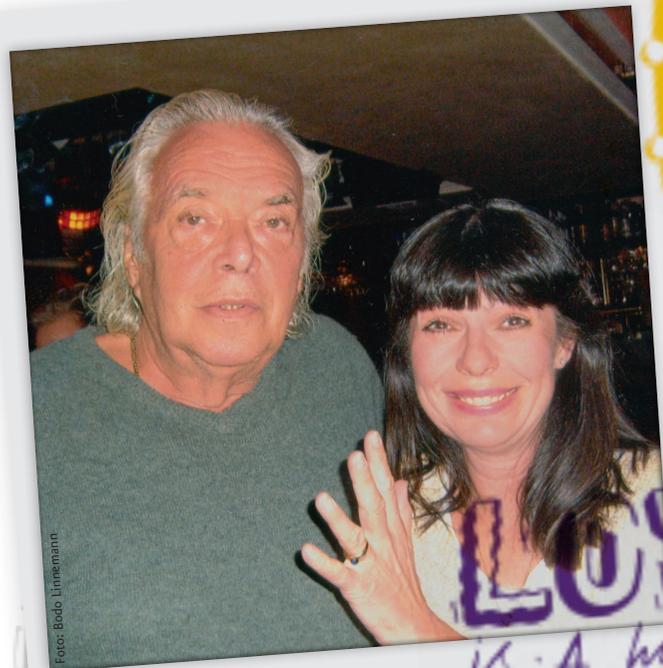


Foto: Bodo Linnemann

Bodo Linnemann  
und seine Andrea

LOVE  
is a human  
RIGHT



Foto: Thomas Kulpas

Ricarda und  
Udo Niedergerke

## Neugierig?

HIER GIBT ES MEHR INFOS ZU DEN IM TEXT ERWÄHNTEN PAAREN.

Mehr über Daniel Pflieger und Katharina Sterzer unter:  
[www.geheimpunkt.de](http://www.geheimpunkt.de) bzw. [www.freundeskreis-hannover.de](http://www.freundeskreis-hannover.de)

Mehr über Ricarda und Udo Niedergerke: [www.niedergerke-stiftung.de](http://www.niedergerke-stiftung.de)  
oder persönlich beim geplanten Benefizabend am 28. September 2020 im  
GOP Varieté-Theater Hannover

Mehr über Alexa Domachowski und Daniel Berger unter:  
[www.heyhannover.de](http://www.heyhannover.de)

Mehr über Bodo Linnemann unter: [www.facebook.com/bodo.linnemann](https://www.facebook.com/bodo.linnemann)  
oder in seinem Hörbuch über [www.audible.de](http://www.audible.de)